



Alles Modul!

Gebäude, Container und Lagerung – 90 Jahre SÄBU

Jährlich realisiert Säbu bis zu 25.000 m² Fläche an Modulgebäuden in Stahlfertigbauweise mit einem Vorfertigungsgrad von etwa 90 %. 1924 begann die Unternehmensgeschichte mit einer einzigen Produktionshalle. Seitdem ist das Unternehmen stetig gewachsen. Nun stehen nächste Erweiterungen an, eine Produktionshalle und ein Technologiezentrum – natürlich auch in SÄBU Modulbauweise.

Bedingung für die neue Halle war, dass die Produktion flexibel bleiben sollte bezüglich Produktionsfluss und Termingenauigkeit, da die einzelnen Raummodule für Bürogebäude, Labore, medizinische Einrichtungen, Bildungseinrichtungen, Schulungszentren, Kantinen und technische Betriebsgebäude immer größer werden: Module bis zu 20 m Länge, 5 m Breite, 4 m Höhe und einem Gewicht bis 40 Tonnen. Um diese Dimensionen innerhalb der Produktionsstätte frei bewegen zu können ist die entsprechende Fertigungskapazität erforderlich.

Aufbewahrung umweltgefährdender Stoffe

Die Firma Säbu steht aber nicht nur für Gebäudabau, sondern auch für die industrielle Fertigung von Containerraum und bereits seit 1994 für die Produktion von Lagercontainern für die Aufbewahrung von umweltgefährdenden Stoffen. Dazu gehören Safe-Auffangwannen: Sie sind vielseitig einsetzbar, in verschiedenen Größen und unterschiedlichen Auffangvolumen lieferbar und zugelassen für wassergefährdende und brennbare Stoffe. Gefertigt sind sie aus 3 mm Stahlblech, flüssigkeitsdicht verschweißt und verzinkt.



Abb.: Gefahrstoffe auf Auffangwannen lagern

Die Wannen entsprechen der „Richtlinie über die Anforderungen an Auffangwannen aus Stahl“ und werden mittels Farbeindringverfahren auf Dichtigkeit geprüft.

Unter Verwendung von zusätzlichen PE-Einsätzen lassen sich korrosive Medien wie Laugen und Säuren lagern. Verzinkte Gitterrostedecken die Wannen ab, damit Fässer und andere Gebinde darauf gelagert werden können. Auffangwannen ohne Gitterrostabdeckungen in unterschiedlichen Größen werden eingesetzt in Regalsystemen (Gefahrstoffregale). Darüber hinaus sind Palettenwannen zum Lagern auf Europaletten, Systempaletten zur Lagerung von KTCs und IBCs sowie mobile Auffangwannen für den ortsungebundenen Einsatz für Lagerung von Gefahrstoffen verfügbar.

In Abfüllstationen umwandelbare Auffangwannen

Mit dem entsprechenden Zubehör sind die Auffangwannen auch in Abfüllstationen um-

wandelbar. Hubwagen oder Stapler können die Wannen im nicht beladenen Zustand flexibel versetzen, da sie über 100 mm Unterfahrhöhe verfügen. Auffangwannen sind für die Lagerung von 60-L-Fässern, 200-L-Fässern stehend oder liegend oder wahlweise auf Euro- oder Chemiepaletten geeignet sowie als Megawanne für 1000-L-Behälter (IBCs). Befahrbare Flachwannensysteme für Belastungen bis 6500 kg/m² und 600 kg Radlast (höhere Belastungen optional) sind für die kostengünstige Erstellung von Gefahrguträumen ebenfalls Teil des Safe-Umweltlagerprogramms.

Kontakt

SÄBU Morsbach GmbH, Morsbach
Stefan Weitershagen
Tel.: +49 22 94 6 9423
safe-cit@saebu.de · www.saebu.de